

A7 Unser Europa: Jung, demokratisch und solidarisch

Gremium: BDKJ-Diözesanvorstand

Beschlussdatum: 31.10.2018

Tagesordnungspunkt: TOP 11.7 Unser Europa: Jung, demokratisch und solidarisch

207 Die BDKJ-Diözesanversammlung möge beschließen:

208 Durch die Zusammenarbeit der Europäischen Staaten sollte nach zwei schrecklichen
209 Weltkriegen Frieden gesichert werden – so die Vision der Gründer*innen der
210 Europäischen Union. Und tatsächlich: seit mehr als 70 Jahren bringt uns Europa
211 Frieden, solange wie noch nie in der Geschichte des Kontinents. Vielerorts
212 scheint diese Vision in Vergessenheit geraten zu sein. Der Brexit, wachsende
213 nationalistische Tendenzen, das Sterben im Mittelmeer und in diesem Kontext die
214 Kriminalisierung der Helfer*innen und Geflüchteten sowie mangelnde Solidarität
215 zwischen Arm und Reich innerhalb der Europäischen Union sind nur einige
216 Symptome. Die Europawahl 2019 wird ein Indiz sein, wie die Haltung der
217 Bürger*innen zu diesen Themen aussieht.

218 Im Sinne der christlichen Nächstenliebe setzt sich der BDKJ für Frieden,
219 Toleranz, Vielfalt und Solidarität unter den Menschen ein - somit auch für ein
220 geeintes, soziales und tolerantes Europa.

221 Europa ist für uns ein junges Europa:

222 „Politisch tritt der größte Teil unserer Jugend für die Begriffe von Freiheit
223 und Demokratie in Europa ein.“[\[1\]](#)

224 Junge Menschen sind die Zukunft Europas. Eine Europäische Jugendpolitik muss
225 daher die Bedürfnisse junger Menschen im Blick halten und sie verbindlich in die
226 unterschiedlichsten Themen einbinden. Deshalb fordern wir:

227 • Eine Europäische Jugendstrategie, die tatsächliche Beteiligungsformen
228 schafft[\[2\]](#)

229 • Die Absenkung des Wahlalters

230 • Mehr und bessere politische Bildung in und außerhalb von Schule, um ein
231 stärkeres Bewusstsein für Europa zu schaffen

232 • Eine jugendgerechte Sprache, wenn über Europäische Politik gesprochen
233 wird, insbesondere im Rahmen der Europawahl 2019

234 • Die nachhaltige Förderung von Programmen wie Erasmus+, Interrail und dem
235 Europäischen Freiwilligendienst

236 Im BDKJ und seinen Mitgliedsverbänden wird Demokratie und Partizipation gelebt.
237 Wir werden uns für mehr Kinder- und Jugendmitbestimmung in Europa starkmachen.

238 Europa ist für uns ein offenes Europa:

239 „Dieses Europa darf keine Festung werden, in der wir uns vor den anderen
240 abschotten. Es muss offen sein.“[\[3\]](#)

241 Im Sinne eines offenen Europas fordern wir:

- 242 • Die Europäische Union soll keine Festung sein, sondern eine EU der offenen
243 Grenzen – auch der Außengrenzen. Menschen, die egal aus welchen Gründen in
244 Not geraten sind, müssen in Europa Schutz finden können.
- 245 • Sichere Korridore nach Europa und eine deutsche und europäische
246 Einwanderungsgesetzgebung, um dem Sterben im Mittelmeer ein Ende zu
247 setzen.
- 248 • Eine gemeinsame Lösung für die Unterbringung Geflüchteter in den
249 verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten
- 250 • Antworten auf Fluchtursachen in den Ländern, aus denen die Menschen
251 kommen, finden, z.B. durch die Förderung des fairen Handels, die
252 Beschränkung von Waffenexporten und die Einhaltung der Klimaziele.[\[4\]](#)
- 253 • Als reicher Kontinent haben wir die Pflicht, uns mit weniger
254 privilegierten Menschen auch außerhalb unserer Grenzen zu solidarisieren
255 und ihr Leid zu bekämpfen. Wir werden weiter mit lauter Stimme darauf
256 aufmerksam machen und geflüchteten Menschen in unseren Jugendverbänden ein
257 Zuhause bieten.

258 Europa ist für uns ein solidarisches und soziales Europa:

259 „Solidarität ist die politische Form der Nächstenliebe.“[\[5\]](#)

260 Europäische Solidarität bedeutet nicht nur wirtschaftlichen, sondern auch
261 sozialen Zusammenhalt. Deshalb fordern wir:

- 262 • Ein Europa, bei dem der Fokus auf dem Wohl des*der Einzelnen unabhängig
263 der Herkunft liegt. Statt finanziellen Argumenten muss ein soziales Europa
264 im Mittelpunkt von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stehen, das einen
265 Ausgleich zwischen Arm und Reich schafft.
- 266 • Ein Europa, das historische Strukturdefizite einiger Europäischer Staaten
267 ausgleicht, indem reiche Länder Solidarität zeigen.
- 268 • Ein Europa, das Jugendarbeitslosigkeit bekämpft.
- 269 • Ein Europa, das Europaweite Arbeitnehmer*innenrechte stärkt, damit
270 wirtschaftliche Vorteile der Gemeinschaft nicht nur Staaten und
271 Unternehmen zugutekommt, sondern in erster Linie den Europäer*innen.

272 Wir werden uns weiter mit lauter Stimme für ein sozialeres Europa einsetzen,
273 denn nur wenn die Schere zwischen Arm und Reich nicht weiter auseinandergeht,
274 kann auf Dauer Frieden herrschen.

275 Europa ist für uns ein Europa ohne Grenzen:

276 In Vielfalt geeint

277 In Vielfalt geeint lautet das Motto der Europäischen Union. Nationalistische
278 Tendenzen sind ein krasser Gegensatz dazu. Im Mittelpunkt steht auch für uns
279 dabei eine Einheit in Vielfalt – der Gründungswahlspruch des BDKJ 1947.

280 Deshalb fordern wir:

- 281 • Die Bewahrung der Europäischen Grundfreiheiten insbesondere der
282 Personenfreiheit, die es allen EU-Bürger*innen ermöglicht, sich frei in
283 der EU zu bewegen und niederzulassen.
- 284 • Ein entschiedenes Eintreten von Politik, Kirche und Gesellschaft gegen
285 nationalistische Tendenzen in Europa.

286 Um diesen Forderungen gerecht zu werden:

- 287 • suchen wir das Gespräch mit Politiker*innen der unterschiedlichen Ebenen
288 und bringen unsere Haltung in der Öffentlichkeit zum Ausdruck
- 289 • thematisieren wir Europa während der 72-Stunden-Aktion
- 290 • rufen wir zur Europawahl und zur U18-Wahl auf

291 [\[1\]](#) Konrad Adenauer 1952

292 [\[2\]https://ec.europa.eu/youth/policy/youth-strategy_de](https://ec.europa.eu/youth/policy/youth-strategy_de): „Die allgemeine
293 Zuständigkeit für Jugendpolitik liegt zwar bei den Mitgliedsländern; diese haben
294 jedoch mit der Jugendstrategie einen Rahmen für ihre Zusammenarbeit auf EU-Ebene
295 in den Jahren 2010 bis 2018 aufgestellt. Diese Strategie dient im Wesentlichen
296 zwei Zielen: Schaffung von mehr Möglichkeiten und mehr Chancengleichheit für
297 junge Menschen im Bildungswesen und auf dem Arbeitsmarkt Ermutigung von jungen
298 Menschen, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen“

299 [\[3\]](#) Helmut Kohl 1991

300 [\[4\]https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/europaeische-energie-klimaziele](https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/europaeische-energie-klimaziele)

301 [\[5\]](#) Norbert Blüm 2000

Begründung

Im kommenden Jahr ist Europawahl. Gleichzeitig wird die europäische Idee der Einheit und Vielfalt von vielen Seiten in Frage gestellt. Antieuropäische Parteien gewinnen an Aufwind und sind im Europäischen Parlament vertreten.

Wir finden es daher umso wichtiger, dass wir uns für ein offenes Europa einsetzen. Wir wollen uns mit diesem Papier auf eine gemeinsame Haltung der Jugendverbände einigen, die wir als BDJ gegenüber Politik und Gesellschaft in Gesprächen und konkreten Forderungen zum Ausdruck bringen werden.